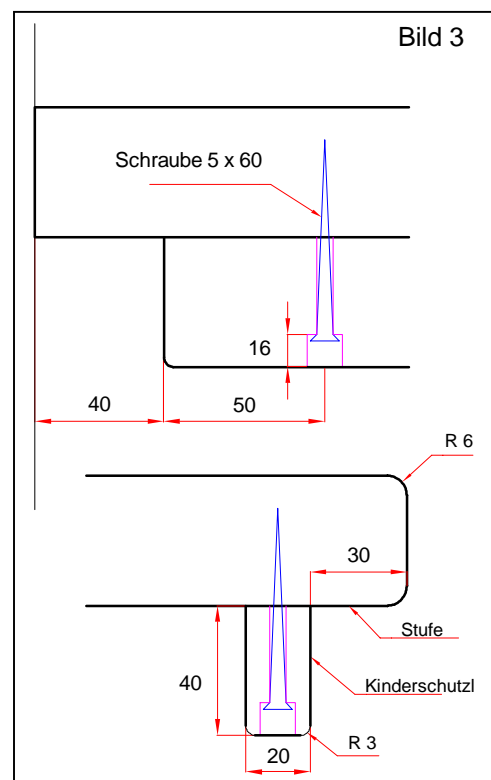
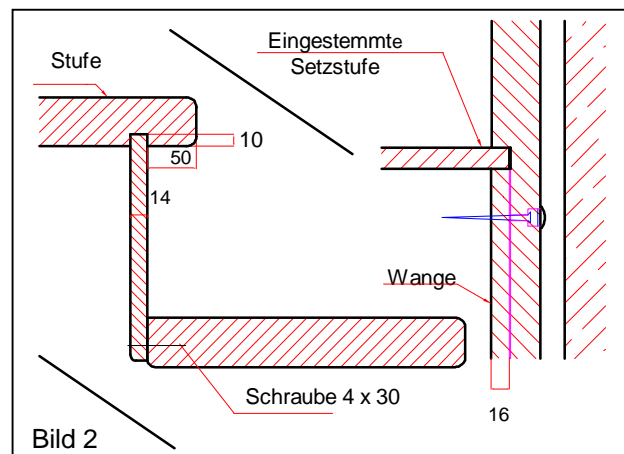
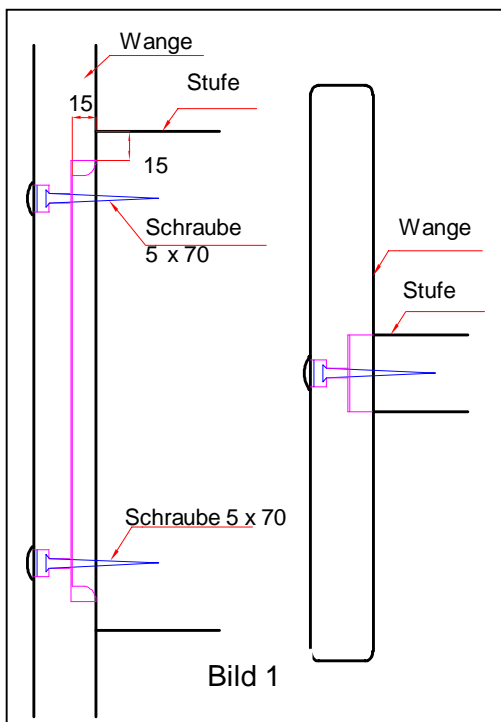


1. Allgemeine Montagehinweise

- a) Beim Öffnen der Verpackung ist sehr wichtig zu kontrollieren, ob alle Teile vollständig geliefert wurden und den Angaben im Lieferschein entsprechen. Alle Teile sind nummeriert und montagefertig, sie müssen nur noch verbunden und mit Schrauben befestigt werden. Sind irgendwelche Teile nicht wie bestellt ausgeführt, passen Sie sie bitte nicht selbst ein, sondern kontaktieren Sie den Hersteller oder Ihren Händler, um eine falsche Montage zu vermeiden.

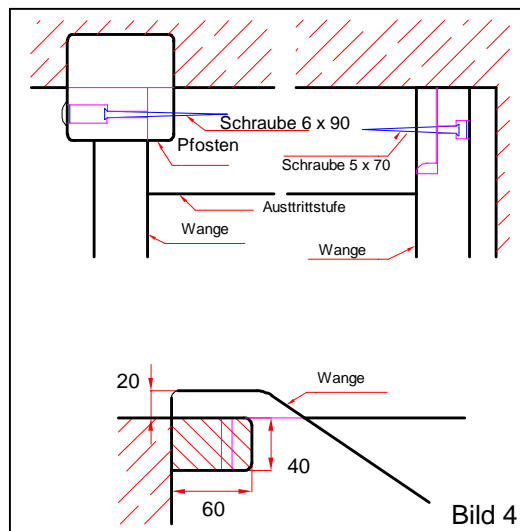


- b) Danach werden die Stufen entsprechend ihrer Nummerierung in die Wangen eingestemmt und mit Schrauben befestigt.

Falls **Setzstufen** vorhanden sind, werden diese ebenfalls mit eingesetzt (siehe Bild 1 und 2).

Wenn **Kinderschutzleisten** vorhanden sind, müssen diese als Erste in einem Abstand von ca. 20 - 30 mm von der Stufenvorderkante entsprechend ihrer Nummerierung mit Schrauben (5 x 60 mm) in den vorgebohrten Löchern an den Stufen befestigt werden. (siehe Bild 3).

- c) Jetzt werden der Austrittspfosten und das Austrittsstück montiert und mit der Wange verschraubt (siehe Bild 4).



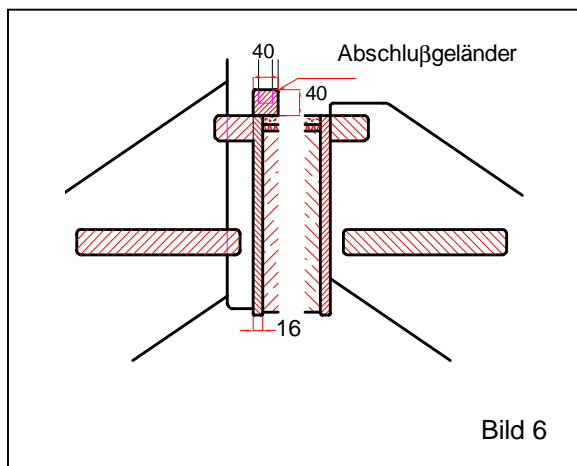
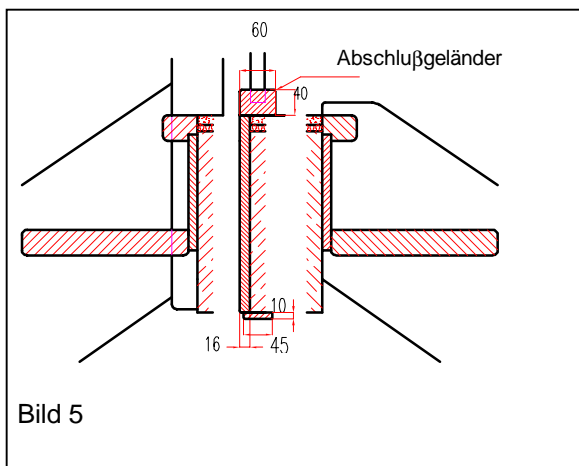
- d) Nun wird die Grundtreppe an dem dafür vorgesehenen Platz aufgestellt und die Wangen an der Wand befestigt. Gleichzeitig wird der Austrittspfosten am Deckenloch mit Schrauben befestigt. Wenn die Treppe nicht gerade ist und nicht ausreichend Platz ist, sie als Ganzes vormontiert aufzustellen, können die Läufe auch separat eingepasst werden (siehe dazu auch Montageanleitung speziell für gewendelte Treppen).

Zur Wandbefestigung werden 2 - 3 Schrauben pro Wandwange (abhängig von Wangenlänge) verwendet.

Hierbei ist es besonders wichtig, für die Schraubenbefestigung stabile Punkte in der Wand zu suchen (Die Wangenfixierung an der Wand verleiht der Treppe die Grundstabilität!).

Sind an der Wand keine stabilen Punkte zu finden, müssen die Außenecken der Treppe mit Stützpfeuern stabilisiert werden.

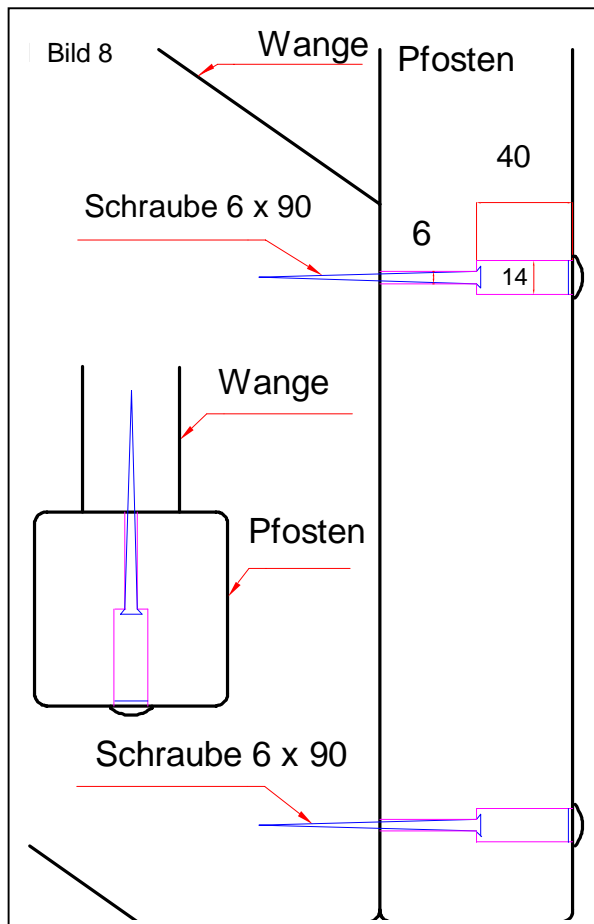
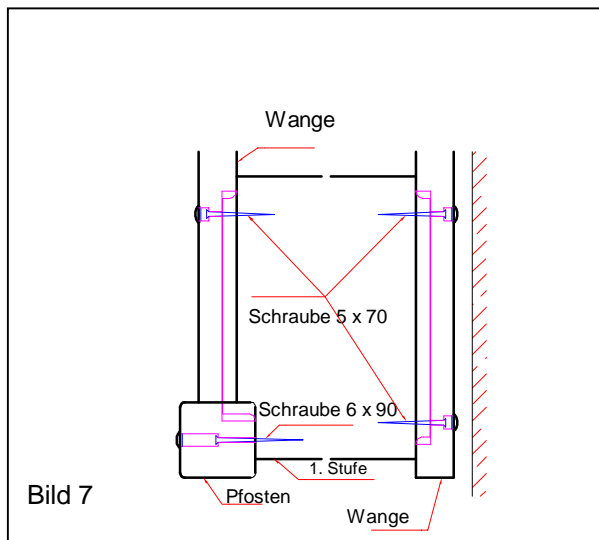
- e) Ist eine Deckenlochverkleidung Typ B vorhanden, muß diese noch vor dem Aufstellen der Treppe montiert werden (siehe Bild 5 und 6). Typ A ist so zu montieren, als ob die Austrittsstufe eine Setzstufe hätte, also zusammen mit dem Austritt.



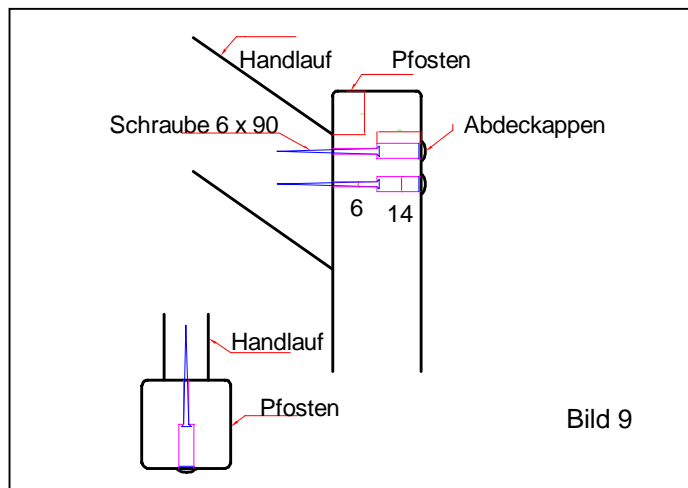
- f) Jetzt werden die Geländerstäbe entsprechend ihrer Nummerierung in die vorgebohrten Löcher gesteckt.

Hierbei entspricht die erste Zahl der Nummer der Wange, über der das Geländer verläuft und die zweite Zahl der Nummer des Stabes (z. B.: **1.2** bedeutet Wange **1**, Stab **2**). Um zu vermeiden, daß sich die Stäbe drehen lassen, empfiehlt es sich, die Stabenden in die Löcher einzuleimen.

- g) Der Antrittspfosten ist nun mit der Wange zu verschrauben (siehe Bild 7 und 8).



- h) Nun wird der Handlauf über die Geländerstäbe gesteckt und mit Schrauben an den Pfosten fixiert (siehe Bild 9).

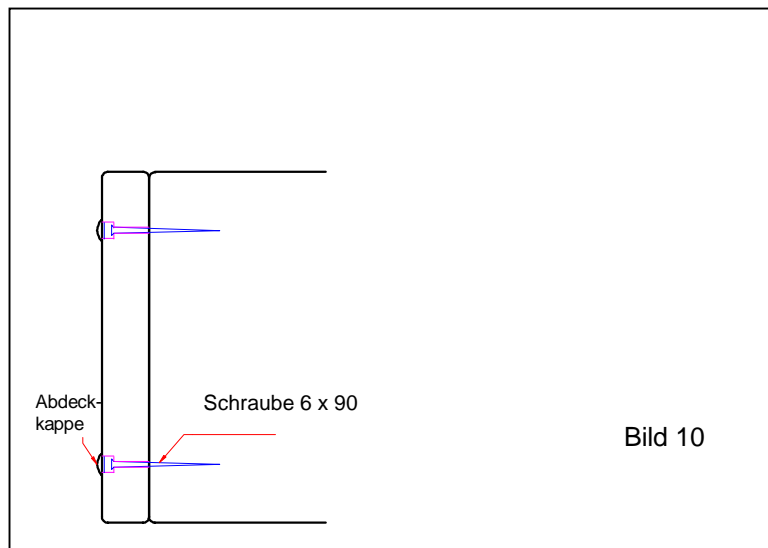


- i) Als letzter Schritt wird das Brüstungsgeländer montiert. Dabei werden die Stäbe zuerst mit dem Untergurt und dem Handlauf verleimt. Anschließend wird die Wandabschlußleiste bzw. der Wandabschlußpfosten an das Brüstungsgeländer geschraubt. Jetzt wird das Brüstungsgeländer an der Wand und an dem Austrittspfosten mit 6 x 90 mm Schrauben befestigt. Bei längeren Brüstungsgeländern empfiehlt es sich, aus Stabilitätsgründen den Untergurt noch mit ein oder zwei Schrauben am Boden zu fixieren.

2. Speziell für gewendelte Treppen ohne Podestkonstruktion:

zu b) Bei gewendelten Treppen gilt zu beachten, daß die Läufe getrennt montiert werden.

zu c) Nun werden die Läufe miteinander verbunden (siehe Bild 10). Ansonsten Montage wie bei Punkt c).



Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, empfiehlt es sich bei $\frac{1}{2}$ -gewendelten Treppen den mittleren Lauf mit Montagepfosten auf die gewünschte Höhe zu bringen und dann den ersten Lauf von unten und den letzten Lauf von oben damit zu verschrauben. Im Anschluß Montage wie oben beschrieben.

Bei $\frac{1}{4}$ -gewendelten Treppen, bei denen aus Platzgründen vor dem Aufstellen nicht beide Läufe zusammengebaut werden können, ist entsprechen zu verfahren, nur daß der erste Lauf abgestützt wird.

3. Speziell für Podesttreppen:

Bei Podesttreppen ist zuerst die Podestkonstruktion aufzustellen. Anschließend erfolgt die Montage der einzelnen Läufe wie oben erläutert (siehe Bild 11 und 12).

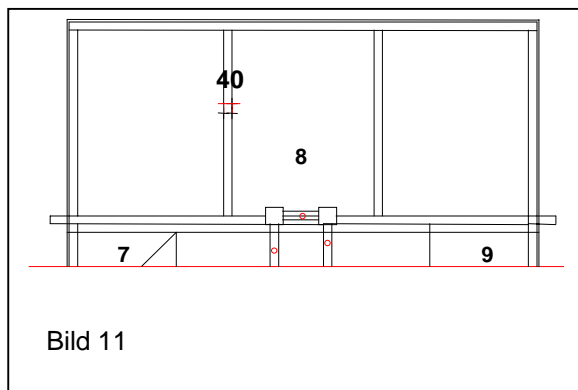
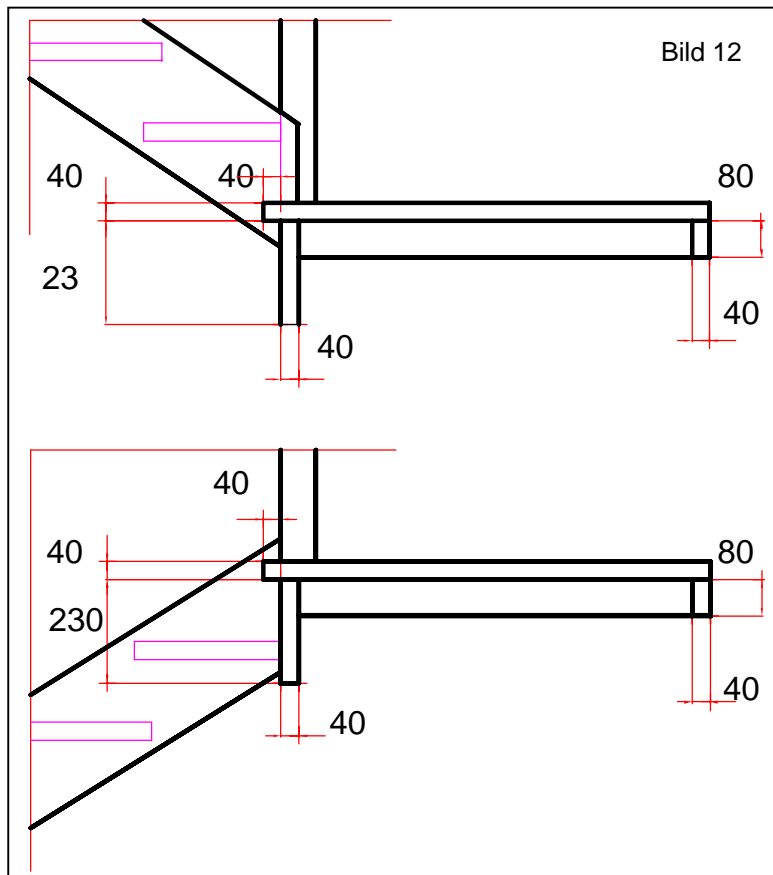


Bild 11





Hovinikkarit Oy • Nikkarintie (PL 124)
FIN-51200 Kangasniemi
www.hovinikkarit.com
Tel. +358 (0) 15754 4500 Fax +358 (0) 15 431 912

Montageanleitung

3. Bedienungsanweisung für lackierte und bemalte Möbel

Hinweis

Hitze in Kombination mit Wasser und Fett schwächt die Festigkeit. Warme und feuchte Gegenstände dürfen nicht direkt an die lackierten oder bemalten Flächen gestellt werden. Die Flächen sind langfristig nicht resistent gegen Feuchtigkeit oder Alkohol.

Reinigungsbedingungen

Die lackierten und bemalten Flächen werden mit einem feuchten Waschlappen gereinigt. Wenn die Flächen sehr verschmutzt sind, können sie mit Wasser und einem schwachen Waschmittel gereinigt werden (pH 7). Das Waschmittel darf weder Ammoniak noch Scheuerpulver enthalten. Nach der Reinigung sollte die Fläche sorgfältig getrocknet werden.